



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr.
08.05.2012

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Martin Bill (GAL-Fraktion)

Beratungsfolge	am	TOP

Nachfrage zur Kleinen Anfrage 34/12: Fahrradbügel
Kleine Anfrage 38/2012

Sachverhalt/Fragen

Das Bezirksamt hat die Kleine Anfrage des Unterzeichners am 4.5.2012 beantwortet. Bei der Beantwortung scheinen zwei Beschlüsse der Bezirksversammlung durcheinander gebracht worden zu sein.

Mit Drs. 4889/10 hat das Bezirksamt vorgeschlagen, aus dem Titel 1541.741.20 20.000 Euro zur Förderung von Fahrradhäuschen bereit zu stellen. Diesem Vorschlag ist die Bezirksversammlung durch Kenntnisnahme des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz (Sitzung am 14.09.2010, vgl. dort Protokollauszug Top 5.3) gefolgt.

Mit Drs. 5081/10 haben CDU- und GAL-Fraktion vorgeschlagen, (weitere) 20.000 Euro des Titels 1541.741.20 für das Aufstellen von Fahrradabstellanlagen (Fahrradbügel) entsprechend der Beschlusslage der Regionalausschüsse zu verwenden. Dem Antrag wurde vom Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz als Beschlussempfehlung zugestimmt. Dieser Beschlussempfehlung ist die Bezirksversammlung mit Beschluss der Drs. 5348/10 in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.01.2011 gefolgt

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter erneut:

1. Wie viele auf diese Weise finanzierte Fahrradabstellbügel wurden wo eingebaut?
2. Welche Mittel stehen noch zur Verfügung?

Martin Bill

15.05.2012

Der Hauptausschuss hat am 04.01.2011 mit der Drucksache 5348/10 die Verwendung von weiteren 20.000,- € zur Aufstellung von Fahrradbügeln aus dem Titel „Förderung des Radverkehrs, 1541.741.20“ beschlossen.

Diese Summe wurde unter dem genannten Titel auch reserviert. Die Mittel wurden jedoch im Jahr 2011 in den Gesamttitel zurückgeführt, da in den Jahren 2009 – 2011 eine umfangreiche Aufstellung von Bügeln im Rahmen des 1.000-Bügel-Programms erfolgte und geeignete Maßnahmen nicht zur Verfügung standen. Darüber hinaus wird die Aufstellung von Fahrradbügeln grundsätzlich auch im Zuge von Radverkehrsmaßnahmen geprüft und berücksichtigt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet das Bezirksamt Hamburg-Nord die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Keine.

Zu 2.:

Keine.

Harald Rösler

Anlage/n:

ohne Anlagen